

PRESSEMITTEILUNG

Spatenstich der Firma OPITZ Packaging Systems in Northeim

Düderoder Unternehmen für Verpackungsmaschinen investiert 6 Mio. Euro in neue Produktionshalle und Verwaltungsgebäude – ausschließlich regenerative Energien im Einsatz

Düderode, 27. Juli 2022. Die OPITZ Packaging Systems GmbH startet mit einem Spatenstich am 27. Juli 2022 in eine neue Ära: Sechs Millionen Euro investiert der Spezialist für automatisierte Verpackungsmaschinen in eine neue Produktionshalle nebst Verwaltungsgebäude. „Der Neubau an der Detlev-Karsten-Rohwedder-Straße 8 in Northeim ist notwendig geworden, weil die Kapazitäten am alten derzeitigen Firmensitz im Kalefelder Ortsteil Düderode erschöpft sind“ so Günther und Sohn Tim Opitz, Geschäftsführer des Familienunternehmens.

Durch den Zusammenschluss mit dem weltweit agierenden Unternehmen Storopack Hans Reichenecker GmbH aus Metzingen bei Stuttgart im Herbst 2021, dem Spezialisten für maßgeschneiderte Schutzverpackung und technische Formteile, werden zukünftig weitere Märkte zu erschließen sein.



Der Umzug in den neuen Standort ist für Ende 2022 geplant. Der bisherige Standort bleibt für den Ausbau der Zerspanungstechnik, des Sondermaschinenbaus und der Einzelfertigung erhalten.

„Mit unseren modernen Automatisierungslösungen für den Versandhandel sind wir seit mehreren Jahren international sehr erfolgreich und arbeiten schon länger am räumlichen Limit“, so Tim Opitz. 25.000 qm umfasst das Gesamtgelände am südöstlichen Ortseingang von Northeim mit Option auf spätere Erweiterungen. Auch die Halle mit 2.500 qm ist für künftigen Kapazitätsausbau

ausgelegt. „Mit Photovoltaik und Wärmepumpen haben wir von Beginn an energieneutral geplant und erzielen den KfW-Effizienzhaus 40 Standard“, so Günther Opitz und Sohn Tim ergänzt „Unser Ziel ist es, mit dem Neubau unsere Kunden noch zeitnaher zu beliefern und von 50 auf 80 Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter aufzustocken“. Auch Verwaltung, technische Planung und Engineering sowie Vertrieb haben dann mehr Raum. Baupartner ist die Gerlach Schlüsselfertigbau GmbH & Co. KG in Einbeck, Finanzpartner die örtliche Kreissparkasse Northeim.

Derzeit werden mit den 50 Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern sowie vier Auszubildenden Maschinenanlagen für automatisiertes Kartonaufrichten, Kartonverschließen und kameragesteuertes Volumen-Reduzieren von Versandkartons konzipiert und gefertigt. Insbesondere letzteres trägt zu nachhaltigen und ressourcenschonenden Verpackungsprozessen bei, reduziert Kosten bei Versand, Füllmaterial und Personalaufwand. Mit der Entwicklung einer Anlage für automatisches Einlegen von Polstern in Versandkartons wurde 2021 der Innovationspreis des Landkreises Göttingen der WRG gewonnen. OPITZ profitiert vom weltweit boomenden Online-Handel.

Großes Potenzial sehen die Geschäftsführer im 3D-Druck für Kunststoff- und Edelstahlteile, das am alten Standort Düderode ausgebaut werden soll. „Das Verfahren beschleunigt den Sondermaschinenbau und die Einzelteillfertigung und macht uns unabhängiger und lieferbereiter, da wir alles inhouse fertigen können“, unterstreicht Günther Opitz.

Als Arbeitgeber bietet OPITZ vielfältige Berufe und Ausbildungen an: von Industrie- und Bürokaufleuten über Mechatroniker und Zerspanungstechniker bis zu Steuerungs- und Elektrotechnikern. Dabei arbeitet das Unternehmen eng mit regionalen Ausbildungsorganisationen wie der Akademie für Technik, TU Clausthal und der Universität Göttingen. „Wir suchen ständig motivierte neue Teammitglieder, bieten ein spannendes Arbeitsumfeld mit beruflichen Perspektiven“, so der optimistische Blick der Geschäftsführer in die Zukunft anlässlich der aktuell weichenstellenden Entscheidungen.

OPITZ Packaging Systems wurde 1990 in Düderode gegründet und erwirtschaftete in 2021 einen Jahresumsatz von 6,5 Mio. Euro. Seit Oktober vergangenen Jahres wurde die langjährige Zusammenarbeit mit dem Schutzverpackungshersteller Storopack Hans Reichenecker GmbH aus dem baden-württembergischen Metzingen bei Stuttgart intensiviert: seither ist das traditionsreiche Familienunternehmen am Verpackungsmaschinenhersteller OPITZ beteiligt. Gemeinsam sollen versendenden Unternehmen weltweit vollumfängliche Lösungen im Bereich

Produktsicherung und Automatisierung von Verpackungsprozessen geboten werden – für beide Seiten also ein durchweg erfolgsversprechender Zusammenschluss.